

Biresin® Kleber braun Neu Klebstoff für SikaBlock®-Modellplatten

Anwendungsbereiche

- für Verklebungen von **SikaBlock®**-Modellplatten bei der Herstellung von Design-, Styling- und Urmodellen, Kopiermodellen, Negativen usw. im Modell-, Werkzeug- und Formenbau

Produktvorteile

- gute Haftung
- schnell aushärtend zu einem spezifisch leichten Material
- farblich (nach der Aushärtung) und entsprechend der mechanischen Eigenschaften an **SikaBlock® M680** angepaßt

Beschreibung

- Basis 2K-PUR-System
- Harz (A) **Biresin® Kleber braun Neu**, Polyol
- Härter (B) **Biresin® G53**, Isocyanat auf MDI-Basis, bernsteinfarben

Verarbeitungsdaten	Harz (A)	Härter (B)
Einzelkomponenten	Biresin® Kleber braun Neu	Biresin® G53
Viskosität, 25°C	pastös	~ 175 mPas
Mischungsverhältnis Harz (A) zu Härter (B) in Gewichtsteilen	100	65
	Mischung	
Verbrauch, durchschnittlich	kg/m ²	0,9
Topfzeit, RT	min	20
Abbindezeit, RT (bearbeitbar)	h	8 - 10

Physikalische Daten (ca.-Werte)		
Biresin® Kleber braun Harz (A)	mit Härter (B)	Biresin® G53
Dichte	ISO 1183 g/cm ³	0,8
Shore-Härte	ISO 868 -	D 63
E-Modul	ISO 178 MPa	1.100
Biegefestigkeit	ISO 178 MPa	30
Schlagzähigkeit	ISO 179 MPa	8
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75B °C	45
Biegefestigkeit der Verklebung	intern MPa	18

Verpackung

Einzelbinde	Biresin® Kleber braun Harz (A) Biresin® G53 Härter (B)	15,4 kg; 1,5 kg netto 10 kg; 0,975 kg netto
-------------	---	--



Verarbeitung

- Die Material-, Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung muß die Harzkomponente (A) sorgfältig homogenisiert werden.
- Nach gründlichem Mischen der Komponenten wird der Klebstoff z. B. mittels Pinsel oder Zahnpachtel auf beide Haftflächen aufgetragen.
- Die Fügeile werden in der Regel mittels Zwingen so miteinander verspannt, daß ein luftblasenfreies Füllen der Fugen in Schichtdicken von ca. 0,2 bis 1 mm erreicht wird.
- Bei der Verarbeitung ist auf saubere, trockene, staub- und fettfreie Formoberflächen zu achten.
- Ein Anschleifen der Oberflächen kann zu einer Haftungsverbesserung führen.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Informationen zum sicheren Umgang von chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden. Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

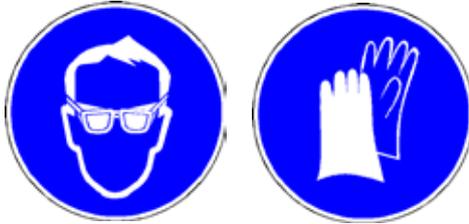
Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de



Arbeitsanleitung für Biresin® Kleber braun Neu

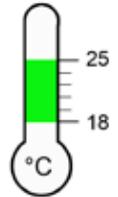
notwendige Sicherheitsvorkehrungen



Arbeitsbedingungen

Empfohlene Temperatur für:

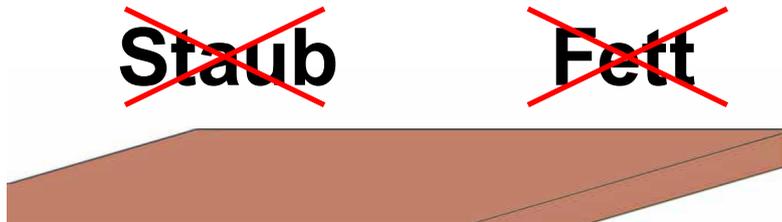
- Arbeitsumgebung
- Plattenwerkstoff
- und Klebstoff



* niedrigere Temperaturen führen zu einer Verlängerung, höhere Temperaturen zu einer Verkürzung der Aushärtezeit

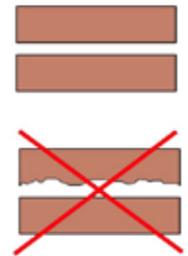
Vorbereitung des Plattenwerkstoffes / der Klebeflächen

1.



Die zu verklebende Oberfläche muss frei von Staub und Fett sein!

2.



Voraussetzung:
Planparallelität

Verarbeitung des Klebstoffes und Verklebung

1.



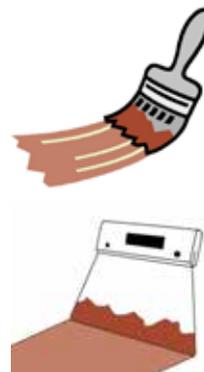
Harz aufrühren!
(Leichtfüllstoff setzt sich an
der Oberfläche ab!)

2.



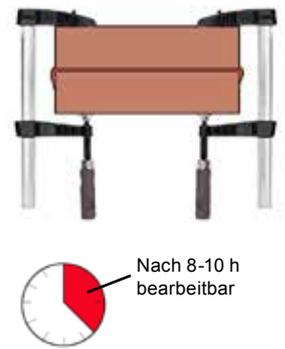
Mischung sorgfältig
homogenisieren
(MV = 100 : 65 einhalten!)

3.



Auftrag mit Pinsel oder
Zahnpachtel, beidseitig
(Topfzeit 20 min)

4.



Nach 8-10 h
bearbeitbar

Verklebung ausreichend
mit Zwingen oder Presse
fixieren

Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de

